



# GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2025 I JANUAR I FEBRUAR 2026

Angedacht.....	3
Rau(h)nächte: Zwölf heilige Nächte.....	4
Diakonie: Hospizkurs.....	6
Einblick: Examensgottesdienst.....	7
Einblick: Latinas-Gottesdienst & Fasten-Aktion.....	8
Auf der Bank mit der Lutherstiftung.....	10
Unterstützen: Lutherstiftung.....	12
Freud & Leid.....	14
Kirchenmusik: Konzerte im Advent.....	16
Ausblick: Ehrenamtlichen-Dank.....	18
Kinder & Familie: Adventszeit gestalten.....	20
Kinder & Familie: Gute-Nacht-Kirche.....	22
Kinder & Familie: Gottesdienste für Groß & Klein.....	23
Senioren: Erzählcafé.....	24
Senioren: Gemeindenachmittag.....	25
Regelmäßige Angebote.....	26
Gottesdienste und Veranstaltungen.....	28

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel, Up de Worth 25, 22391 Hamburg; Auflage: 1.000 Stück Redaktion: Gesina Bräunig (ViSdP), Claudia Ebeling, Dr. Beate Warninghoff, Alexandra Eisenhuth; Grafikdesign: Vivien Laur; Bildnachweis: S. 1: F. Huber; S. 3: D. Williamson; S.4-5, 24: Pixabay; S. 6: H. P. Dehn; S. 7, 10, 12, 16, 22, 25: privat; S. 8, 15: Unsplash; S. 9: edition chrismon / Getty Images; S. 12: J. Petersen; S. 12, 23, 24: K. Dresewski; S. 17: M. Zapf; S. 19, 31: A. de Wolff; S. 25: L. Merkel; Grafik S. 16, 18, 20-24: V. Laur

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindeliegern veröffentlicht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig schriftlich vor dem nächsten Redaktionsschluss mit.

Redaktionsschluss: 15. Dezember für die Ausgabe März bis Mai 2026

**Und der Engel sprach zu Maria:  
Fürchte dich nicht!**  
Lukas 1,30

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!



Mitten im Alltag steht plötzlich ein Engel vor Maria – ohne Vorwarnung, ohne, dass sie sich vorbereiten kann. „Fürchte dich nicht“, beginnt er. Dann redet der Engel Klartext: Dein Leben wird sich ändern. Radikal. Du wirst ein Kind bekommen – den Sohn Gottes. Der Engel erklärt nicht alles. Er verkündet.

Er mutet Maria etwas zu. Und er traut ihr etwas zu. Dann verschwindet er wieder.

Engel sind nicht immer sanfte Trostspender. Manchmal sind sie unbequem – sie unterbrechen, stellen sich in den Weg oder sagen, was gesagt werden muss, ob es uns passt oder nicht. Ihre Botschaft verändert.

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht“, lese ich im Hebräerbrief (Hebr 13,2), „denn auf diese Weise haben manche, ohne es zu wissen, Engel als Gäste aufgenommen.“ Vielleicht waren sie auch schon bei uns. Die Kollegin, die den wunden Punkt benennt, kann ein Engel sein. Oder der Freund, der fragt: „Was willst du wirklich?“ Manchmal tragen Worte uns weiter, tragen uns empor wie auf Engelsflügeln – der Satz aus einem Buch, der mich nicht mehr loslässt oder die Frage eines Kindes.

Auch wir dürfen zuweilen Engel sein: Menschen, die wahrhaftig sind. Die anderen etwas zumuten und zutrauen. Die sagen: „Fürchte Dich nicht! Du kannst das. Gott traut es Dir zu.“

An Weihnachten bekommen wir es wieder gesagt: Fürchte Dich nicht – denn Gott kommt zu Dir!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch

Ihre und Eure Pastorin

## ZWÖLF HEILIGE NÄCHTE

### Zwischen den Jahren

Nach den Weihnachtstagen beginnt eine besondere Zeit. Viele nennen sie „Zwischen den Jahren“, die alten Geschichten geben ihr den Namen Rau(h)nächte. Zwölf Nächte, in denen die Welt stiller wird – und wir selbst vielleicht auch.

Ursprünglich erzählten diese Nächte von Geistern und winterlichen Winden, von der „Wilden Jagd“ und alten Göttern. Mit dem Christentum veränderte sich ihr Klang: Aus dem wilden Brausen wurde der Gesang der Engel über Bethlehem. Aus der Finsternis wurde das Licht, das im Kind in der Krippe aufleuchtet. So verbinden die Raunächte Altes und Neues, Dunkelheit und Licht, Loslassen und Neubeginn. In diesen Tagen scheint der Schleier zwischen Himmel und Erde ein wenig dünner zu sein. Es ist, als hielte das Leben selbst den Atem an, damit wir spüren, was sonst im Alltag übertönt wird: Unsere Sehnsucht. Unsere großen Fragen.

Der Theologe Jörg Zink schreibt in seinem Buch „Zwölf Nächte“, dass Gott in der Zeit zwischen den Jahren „neu zur Welt kommen will – auch in uns“. Vielleicht ist die tiefste Bedeutung dieser Nächte, mich von Gott berühren zu lassen – nicht durch mein Tun, sondern indem ich los lasse, in mich hineinhöre, warte und staune. In der Kirche der Stille in Altona und auch in unserem Hamburger Michel werden die zwölf heiligen Nächte begangen – auf ganz unterschiedliche Weise lassen sie Weihnachten nachklingen: Im

Michel warten Krippenandachten mit besonderer Musik. Die Kirche der Stille lädt ein, in Ruhe mit Gott und der eigenen Seele in Berührung zu kommen.

Unsere Türen stehen in dieser besonderen Zeit offen am Silvesterabend sowie in der Vicelinkirche an Neujahr und am Abend des Epiphaniastages, dem 6. Januar.

Wer für zuhause eine gedankliche Anregung für diese Zeit sucht, dem sei das Buch von Jörg Zink ans Herz gelegt oder die Anleitung zu Exerzitien in den Raunächten von der Evangelischen Kirche in Hessen-Nassau, die auf dem Buch von Jörg Zink basieren. Die Raunächte sind eine Zeit, Dunkelheit und Licht bewusst wahrzunehmen, von manchem Abschied zu nehmen und neu aufzubrechen. Zwischen den Jahren bekommt unser Leben Raum – und mit ihm Gott. **Gesina Bräunig**

Christliche Exerzitien für die zwölf heiligen Nächte:



### Literatur:

Jörg Zink, Zwölf Nächte.

Was Weihnachten bedeutet, ISBN 978-3-88671-979-2

## HOSPIZKURS

### Februar bis Juni 2026

Krankheit, Gebrechlichkeit, Leiden und Tod sind in unserer Gesellschaft immer noch verdrängte Themen. Wir leben unser Leben in einem hohen Tempo, es bleibt oft wenig Zeit innezuhalten. Krisen, Erkrankungen und Trauer bringen das Leben aus dem Takt. Sie stellen die Betroffenen und ihr Umfeld vor große, existenzielle Fragen. In diesen Zeiten lässt Hospizarbeit Menschen nicht allein. Im Netzwerk der Unterstützung ist die ehrenamtliche Begleitung eine wertvolle Hilfe.

Unser Hospizkurs richtet sich an Menschen, die sich in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen im Ambulanten Hospizdienst Alten Eichen engagieren möchten. Wir unterstützen Betroffene und Zugehörige in der Häuslichkeit, in stationären Pflegeeinrichtungen und auf der Palliativstation im AGAPLESION Diakonieklinikum Hamburg ehrenamtlich. Unser Einsatzgebiet erstreckt sich sowohl über Wellingsbüttel und angrenzende Stadtteile als auch über den Bezirk Eimsbüttel.

Ruhestandler\*innen und Berufstätige sind gleichermaßen willkommen. Wir freuen uns sehr über Menschen, die sich auch tagsüber einbringen können.

Die Kurse werden in intensiver, komprimierter Form angeboten und vermitteln Grundlagen für die Begleitung Sterbender. Während des Grund- und Vertiefungskurses kommen die Teilnehmenden jeweils für ein ganzes Wochenende (Freitagabend, Samstag und Sonntag) zusammen. Zusätzliche themenspezifische Einzelttermine finden in der Praktikumsphase statt. Das Praktikum hat einen Umfang von 10 Terminen á 1-2 Stunden.



Ausbildungsort ist die Kirchengemeinde Wellingsbüttel. Wir treffen uns im Gemeindehaus, Up de Worth 25.

Haben Sie Fragen zum Vorbereitungskurs und Ehrenamt? Melden Sie sich bei uns! Wir vereinbaren gerne einen Termin für ein persönliches Gespräch. Die Anzahl der Kursplätze ist begrenzt, bei freien Kapazitäten sind Anmeldungen bis Mitte Januar möglich. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! **Hanna Lindemann & Team, Ambulanter Hospizdienst**

Weitere Informationen finden Sie hier:



#### Kontakt:

Ambulanter Hospizdienst Alten Eichen  
Wördemanns Weg 23b, 22527 Hamburg  
Tel. 040 5487 1680  
Mail: hospiz@diakonie-alten-eichen.de

## EXAMENSGOTTESDIENST



### Mit Vikarin Laura Hooft

Im Vikariat werden aus Theolog\*innen Pastor\*innen. Dabei lernen sie die vielfältigen Berufsfelder kennen und übernehmen diese Schritte

**Sonntag, 8. Februar  
11 Uhr**

für Schritt. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist der sogenannte Examensgottesdienst. Nachdem unsere Vikarin inzwischen einige Gottesdienste komplett eigenständig gehalten hat, ist es nun auch für Laura Hooft so weit: Sie schreibt eine Arbeit, in der sie ihre Gottesdienstvorbereitung darlegt. Anschließend besucht eine Prüferin oder ein Prüfer ihren Gottesdienst, an den sich ein Prüfungsgespräch anschließt. Wir freuen uns, wenn viele wohlwollende Gemeindeglieder unsere Vikarin am 8. Februar unterstützen und diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern!

## WURZELN UND WEGE

**Sonntag, 22. Februar  
11 Uhr**

### Gottesdienst mit Familien aus Lateinamerika

Zum dritten Mal gestalten die „Latinas“ unseren Gottesdienst mit: Was bedeutet es, Wurzeln in einem Land zu haben und an einem ganz anderen Ort zu leben und aufzuwachsen? Wie ist es, zwischen zwei Kulturen groß zu werden? Wir feiern miteinander Gottesdienst, teilen das Abendmahl und weiten unseren Horizont. Das WeLLBLeCH sorgt für lateinamerikanische Klänge.



## 7 WOCHEN OHNE

### Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu "7 Wochen ohne Härte"

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr.

Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mit-

fühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionsstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! **Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen ohne“**

18. Februar bis 6. April 2026

**Mit Gefühl!**

Sieben Wochen ohne Härte

edition<sup>+</sup>chrismont



## 20 JAHRE LUTHERSTIFTUNG

### Auf der Bank mit Dr. Sandra Issen-Großer und Dr. Werner Vogel

Wir treffen die Vorsitzende Dr. Sandra Issen-Großer und den Stiftungsgründer Dr. Werner Vogel auf den neuen Kirchplatzbänken – einem der jüngsten Förderprojekte der Lutherstiftung.

*20 Jahre Lutherstiftung – würden die Gründerinnen Elfriede Lambrecht und Gerlinde Bauss zufrieden sein mit dem, was aus ihrer Stiftung geworden ist?*

**Werner Vogel:** Sie wären bestimmt sehr zufrieden! Sie wohnten nur drei Häuser weiter von der Kirche und wollten genau diese Gemeinde in ihrer Nachbarschaft fördern. Das ist gelungen.

**Sandra Issen-Großer:** Sie würden sich ganz bestimmt freuen, dass die Stiftung gut gewachsen ist. Sie sind durch ihr Vorbild zu Anstifterinnen für andere geworden. Das ist ein wichtiger Aspekt beim Stiften.

*Welches geförderte Projekt ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?*

**Vogel:** Ich kann spontan zwei nennen: Die neuen Glastüren im Foyer der Kirche, die Herr Wempe gespendet hat. Sein Vater hatte die Kanzel gestiftet, und nun wollte er auch etwas Bleibendes hinterlassen. Das war ein spannendes, kreatives Projekt. Und dann das Konzert von Gerd Zacher, unserem früheren Kantor. Der spielte „Die Kunst einer Fuge“ in Anlehnung an Bach. Wir hörten viele Variationen auf der Orgel. Das letzte Stück hat er nicht gespielt – er tanzte es! Es war eines der eindrucksvollsten Konzerte, die ich in meinem Leben erlebt habe. Da war ich ordentlich stolz, dass wir das gefördert haben.

**Issen-Großer:** Neben solchen Projekten erfreuen mich ebenso alle Veranstaltungen, in denen Kinder und Jugendliche eingebunden sind: Die Krippenspiele, die Kindermusicals, die Kinderkantorei. Mich berühren der Schwung und Elan der Kinder und dass diese Projekte alle Generationen zusammenbringen. Als Lutherstiftung haben wir dabei schon oft Kostüme oder die nötige Technik gefördert.

*Was passiert konkret mit dem Geld, das ich an die Lutherstiftung spende?*

**Issen-Großer:** Grundsätzlich gilt, dass alles ausschließlich der Gemeinde und der Lutherkirche zugutekommt. Je nachdem, ob ich eine Spende tätige oder eine Zustiftung mache, erzeile ich unterschiedliche Effekte: Die Spende wird zeitnah für ein Projekt verwendet. Eine Zustiftung fließt ins Stiftungsvermögen, sodass die Erträge jährlich und immer wieder in die Fördervorhaben fließen. Viel wichtiger als die Spendenbescheinigung ist dabei das gute Gefühl beim Stiften und die Freude an der Wirkung meines Engagements.

*Was macht die ehrenamtliche Arbeit im Stiftungsvorstand besonders erfüllend?*

**Vogel:** Die Begegnung mit den Menschen!

**Issen-Großer:** Ja, die Lebensgeschichten, die mir dabei begegnen. Dazu das gute Vorstands-Team. Und vor allem, sagen zu können: Die Spenden fließen 1:1 in die Projekte. Es fließt nichts in die Verwaltung. Die gesamte Arbeit ist rein ehrenamtlich. Das trägt hoffentlich zu einem guten Gefühl für die Spenderinnen und Spender bei.

*Was verbindet Sie persönlich mit der Lutherkirche?*

**Issen-Großer:** Als wir 2008 nach Wellingsbüttel zogen, wurde die Lutherkirche schnell zu einer wichtigen Konstante für unsere Familie. Hier haben wir Anschluss gefunden, Kontakte zu anderen Familien geknüpft. Das war sehr schön!

**Vogel:** Ich bin hier aufgewachsen, bin in der Lutherkirche konfirmiert worden. Nun sehe ich meine Enkelinnen in dieser Gemeinde groß werden – die Älteste singt in der Singschule mit. Das erfüllt mich mit Freude. Ich fühle mich hier zuhause!



# LUTHERSTIFTUNG

WELLINGSBÜTTEL

Für eine gute Gemeinschaft in Ihrer Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser,

20 Jahre Lutherstiftung können wir am Ende des Jahres 2025 mit Dankbarkeit und Zuversicht feiern!

Dankbar sind wir zunächst den beiden „Anstifterinnen“ der Lutherstiftung Wellingsbüttel – Elfriede Lambrecht, geb. Bauss, und Gerlinde Bauss – die durch ein großzügiges Vermächtnis den Grundstein für die Errichtung der Stiftung gelegt haben. Daher erinnert auch eine der neuen Bänke auf dem Kirchplatz an diese beiden Wellingsbüttlerinnen.



Dankbar sind wir aber auch allen weiteren Zustifterinnen und Zustiftern sowie Spenderinnen und Spendern, die durch ihre

Zuwendungen an die Lutherstiftung sowohl mithelfen, das Stiftungsvermögen – und damit die Fördermöglichkeiten der Stiftung – beständig zu vergrößern als auch, durch ihre Einzel- oder Mehrfachspenden die Projektförderung der Stiftung stetig weiter auszubauen.

Zuversicht gibt uns, dass wir im Laufe der letzten zwanzig Jahre eine Vielzahl von Projekten und Vorhaben dank Ihrer Hilfe in die Tat umsetzen konnten: Ob von Kostümen für das alljährliche Krippepiel oder einer Anschubfinanzierung für die Kinderkantorei, über Instrumente für das WeLLBLeCH, die Erneuerung der Tonanlage in der Lutherkirche bis hin zu Großprojekten wie der Neugestaltung des Kirchenfoyers mit dem Einbau einer von Andreas Horlitz gestalteten Glaskunstwand im Jahr 2017 oder auch dem Aufstellen der Bänke auf dem Kirchplatz in diesem Jahr.

Bei Fragen zum Stiften oder Spenden oder zu einzelnen Projekten können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Wir hoffen, Sie auch im 21. Lebensjahr der Lutherstiftung an unserer Seite zu haben – für eine gute Gemeinschaft in unserer Gemeinde!

In Dankbarkeit und Zuversicht

Ihr Vorstand der Lutherstiftung Wellingsbüttel

Pastorin Gesina Bräunig

Dr. Sandra Issen-Großer  
Vorsitzende

Stefan Boueke  
Stellvertr. Vorsitzender

Dr. Michael Stein

Dr. Till Wiese

**Stiftungskonto: Lutherstiftung Wellingsbüttel**

Stichwort: Spende bzw. Zustiftung

IBAN: DE 21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX

Sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen,  
geben Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an – Danke!



TAUFEN

**AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN SIND  
KASUALIEN IN DER ONLINE-AUSGABE DES  
GEMEINDEBRIEFES NICHT ENTHALTEN**



HOCHZEITEN



BEERDIGUNGEN



Jahreslosung 2026

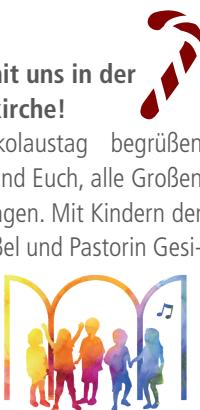
„Gott spricht:  
Siehe, ich mache  
alles neu!“

*Offenbarung 21,5*

## NIKOLAUSSINGEN

**Nikolaustag**  
**Samstag, 6. Dezember**  
**17 Uhr**

und Kleinen, wieder zu unserem Nikolaussingen. Mit Kindern der Singschule unter der Leitung von Ulrike Dreßel und Pastorin Gesina Bräunig singen wir bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Und natürlich Nikolauslieder! Vielleicht hört er uns und kommt auch in der Lutherkirche vorbei?



## GOSPELKONZERT AM 2. ADVENT

**2. Advent**  
**Sonntag, 7. Dezember**  
**17 Uhr**

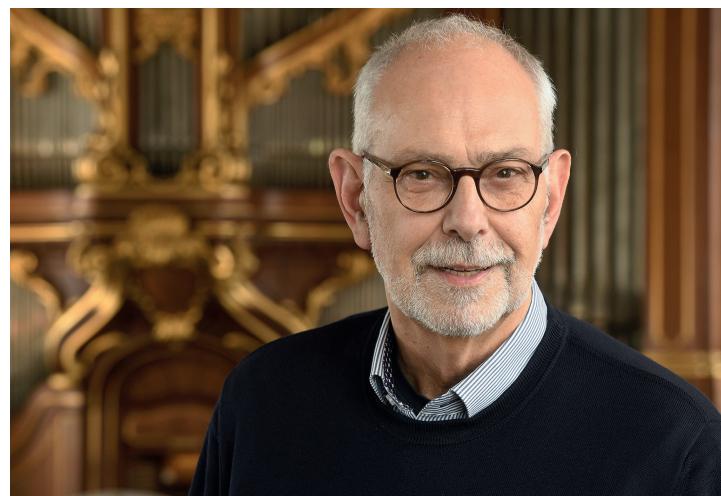
Soulful Gospel Choir aus Hamburg singt traditionelle und moderne Gospelsongs mit viel Emotion und Temperament. Auf Sie warten mitreißende Melodien und Texte voller Zuversicht. Seit Januar 2023 leitet die talentierte Pianistin und Sängerin Sophia Oster den Chor. Sie studierte Jazz an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und ist mit Gospelmusik aufgewachsen. Mitsingen, Tanzen und Klatschen erwünscht!



## ORGELKLÄNGE AM 3. ADVENT

**Ehemaliger Michel-Kantor**  
**Christoph Schoener spielt**  
**Bach**

Seit seiner Pensionierung im Michel kann sich Kirchenmusikdirektor Prof. Christoph Schoener wieder ganz seiner Orgelkarriere widmen. Der exzellente Organist tritt regelmäßig in vielen Kathedralen und Musikzentren in Europa und darüber hinaus auf. Bereits mehrfach war er beim Schleswig-Holstein Musik Festival zu Gast und erst kürzlich in der Kölner Philharmonie zu erleben.



Bei seinem Konzert in Wellingsbüttel spielt er ein abwechslungsreiches Bach-Programm: Neben Bearbeitungen von Advents- und Weihnachtschorälen erklingen das beliebte Concerto über ein Thema nach Johann Prinz von Sachsen-Weimar, die weihnachtlich anmutende Pastorella in F-Dur und das monumentale Werkpaar Präludium und Fuge Es-Dur aus Bachs „Orgelmesse“.

Um 17.30 Uhr gibt es eine kleine Einführung ins Programm. Der Eintritt beträgt 10 Euro, für Lernende an Hoch- und Schulen ist er frei!

## WEIHNACHTSKONZERT MIT QUEMPAS

### Kerzenschein und festliche Gesänge

**4. Advent  
Sonntag, 21. Dezember  
17 Uhr**

Ulrike Dreßel und Moritz Schott erklingen weihnachtliche Gesänge von John Rutter, Camille Saint-Saens und weitere bekannte Weihnachtslieder. Im Zentrum steht der feierliche Rundgesang „Quem pastores laudavere“ – kurz Quempas genannt, eine altertümliche Melodie aus dem 15. Jahrhundert, die bis heute eine magische Kraft besitzt. Nach dem Einzug der Singschulkinder mit Kerzenschein erklingen aus vier verschiedenen Ecken der Kirche nacheinander die Worte der Weihnachtsgeschichte, bis schließlich alle gemeinsam in den Gesang „Gottes Sohn ist Mensch gebor'n“ einstimmen.

Der Eintritt ist frei, über Ihre Kollekte am Ausgang freuen wir uns!



## FJARILL – WALDEN

### Konzert zum Dank für unsere Ehrenamtlichen und für alle, die Lust haben

Ohne unsere Ehrenamtlichen wären wir nicht die Gemeinde, die wir sind! Ob beim Sommerfest oder im WeLLBLECH, beim Erzählcafé oder der Gute-Nacht-Kirche, in der Konfi-Zeit, der Kantorei und der Singschule, beim Gemeindenachmittag und bei unzähligen anderen Gelegenheiten – Sie machen unsere Gemeinde lebendig. Dafür danken wir Ihnen und Euch, unseren Ehrenamtlichen, von Herzen.

### Einladung an alle Ehrenamtlichen

Am 22. März laden wir alle Ehrenamtlichen daher herzlich ein: Um 18 Uhr beginnen wir mit einem Sektempfang im großen Saal des Gemeindehauses – Zeit zum Plaudern, Genießen und gemeinsam Ankommen.

Anschließend geht es in die Kirche zum Konzert mit dem Duo FJARILL. Lassen Sie sich von der Musik verzaubern – der Eintritt ist für Sie und Euch selbstverständlich frei!

**Wichtig für Ehrenamtliche:** Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an und holen Sie Ihre Karten im Januar dort ab.

### Konzert für alle

Auch alle anderen sind herzlich beim Konzert mit FJARILL willkommen! Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 10 Euro (für Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende). Die Karten sind ab Februar erhältlich im Kleinen Kaufhaus in Wellingsbüttel und bei der Bücherbande in Klein Borstel.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend! **Der Kirchengemeinderat**



FJARILL – das sind die schwedische Sängerin und Pianistin Aino Löwenmark und die südafrikanische Violinistin Hanmari Spiegel. Seit nun nahezu 20 Jahren ein ganz eigenes musikalisches Ereignis, das die Welt in ihrer Vielfalt umarmt und in feinen Zwischentönen funkeln lässt.



Weitere Informationen finden Sie hier:

## DIE ADVENTSZEIT MIT KINDERN GESTALTEN

### Warten lernen und Vorfreude teilen

Die Adventszeit ist für Kinder magisch – und zugleich eine Herausforderung. Vier Wochen warten, bis endlich Weihnachten ist? Das fühlt sich für viele an wie eine Ewigkeit. Doch gerade im Warten liegt die besondere Kraft dieser Zeit.



### Der Andere Advent für Kinder

Wer die Adventszeit noch intensiver gestalten möchte, findet im „Anderen Advent für Kinder“ vom Verlag „Andere Zeiten“ eine wunderbare Begleitung. Vom 1. Advent bis zum 6. Januar begleitet er Kinder mit Geschichten, Impulsen, kreativen Ideen und einem Witz für jeden Tag durch die Advents- und Weihnachtszeit.



### Gemeinsam singen

Weil es nicht so leicht ist, zuhause allein zu singen, laden wir wieder zum Nikolaussingen ein. Mehr dazu auf Seite 16. Und auch das Weihnachtskonzert mit Quempas lädt am 4. Advent ein, sich auf Weihnachten einzustimmen. Der feierliche Rundgesang bei Kerzenschein ist für Kinder ein unvergessliches Erlebnis. Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 18.



### Rituale, die Halt geben

Rituale helfen Kindern, diese besondere Zeit bewusst zu erleben. Der Adventskranz, der Woche für Woche heller wird. Das tägliche Öffnen des Adventskalenders. Gemeinsam Plätzchen backen oder auch mal Advents- und Weihnachtslieder singen. Jetzt ist auch die Zeit, wieder die Bilderbücher mit den weihnachtlichen Geschichten aus dem Regal zu holen. Diese Rituale schaffen Momente der Ruhe und Vorfreude, die den Kindern zeigen: Etwas Wunderbares kommt auf uns zu.

Vielleicht machen Sie das Anzünden der Adventskerzen zu einem festen Ritual. Man kann es mit einem kurzen Gebet verbinden, einem Adventslied oder einer Geschichte. So wird aus dem Warten eine Zeit der Besinnung.

Gott, wir warten auf Dich hier,  
Licht und Wärme schenkst Du mir.  
Jede Kerze, hell und klar,  
zeigt uns: Weihnachten ist nah.  
Amen.



### Maria und Josef auf Wanderschaft

Auch in diesem Jahr schicken wir Maria und Josef wieder im Koffer auf die Reise durch Wellingsbüttel. Am 1. Dezember werden sie an ein Kind übergeben und ziehen dann von Familie zu Familie, immer auf der Suche nach einer Herberge für die Nacht. Maria und Josef freuen sich, tagsüber auch mal mit in die Kita oder in eine Schulklass zu gehen und finden an Heiligabend hoffentlich wieder den Weg zurück in die Lutherkirche.

Ob Maria und Josef bei Ihnen vorbeikommen? Das ist Glück und Überraschung zugleich – eine Anmeldung gibt es nicht. Aber wenn es klopft und die beiden vor der Tür stehen, dürfen Sie sie beherbergen.



Die Adventszeit schenkt uns die Chance innezuhalten. Nutzen wir sie mit unseren Kindern – für Momente der Stille, der Vorfreude und der Gemeinschaft. **Gesina Bräunig**

## FREITAGABEND DIE WOCHE IN DER KIRCHE AUSKLINGEN LASSEN

Liebe Kinder,  
einmal im Monat am Freitag öffnet die Lutherkirche um 17.15 Uhr ihre Türen für Euch und Eure Eltern zur Gute-Nacht-Kirche. Hört eine Geschichte und bastelt mit uns. Danach essen wir gemeinsam zu Abend und pusten zum Abschluss Traumsand in die Kirche – für die allerbesten Träume!

Im Dezember wartet etwas ganz Besonderes auf Euch: Wir bauen wieder eine Adventsspirale auf! Jedes Kind darf mit einer Kerze in einem Apfel durch die Spirale laufen, während wir gemeinsam Adventslieder singen. Natürlich wird auch wieder gebastelt, miteinander zu Abend gegessen und Traumsand durch die Luft ge- pustet. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Anna und Svenja



### Die nächsten Termine:

- 12. Dezember: Adventsspirale
- 9. Januar: Die Heiligen Drei Könige – Die Haussegnung
- 13. Februar: Lichtmess – Das Licht der Welt
- 20. März: Aschermittwoch – Das Aschenkreuz

Liebe Anna und liebe Svenja, für Euer großes ehrenamtliches und verlässliches Engagement, mit dem Ihr jeden Monat diesen besonderen Abschluss der Woche für unsere Kinder und Familien möglich macht, danken wir Euch von ganzem Herzen!

## GOTTESDIENSTE FÜR GROß UND KLEIN

### „Wir haben einen Stern gesehen“

Im Januar noch zur Krippe? Ja! Denn in der Kirche ist Epiphaniaszeit – die Zeit, in der wir feiern, dass Jesus zu uns auf die Welt gekommen ist. Zusammen mit der Singschule und den drei Weisen folgen wir dem Stern. Viele Kinder, die im Winter getauft worden sind, erinnern sich an ihre Taufe.

Bei unserem Fürbittengebet lassen wir es wieder hell werden und das Licht von Weihnachten weiterleuchten: Alle dürfen mitmachen und mit ihren Bitten zum Altar kommen. Unsere Kerzen brennen für alle, die Licht brauchen, für die, an die wir denken, und gegen das Dunkel in der Welt.

**Sonntag, 25. Januar  
11 Uhr**

### „Verkehrte Welt“ – Faschingsgottesdienst

Am letzten Sonntag vor der Passionszeit wird es wieder bunt: Unter dem Motto „Verkehrte Welt“ feiern wir Fasching im Gottesdienst. Wie schön, dass auch dieses Mal die Singschule wieder dabei ist!

Alle verkleideten Jecken sind herzlich willkommen und alle Nordlichter, die lieber in Zivil bleiben, ebenso. Natürlich wartet auch wieder der Glitzersegen auf Sie und Euch: Wer einmal mit Glitzer gebastelt hat, weiß: Glitzer geht nie ganz weg. Irgendwo findet man ihn immer wieder. So ist es auch mit dem Segen. Wer mag, bekommt im Faschingsgottesdienst Gottes Segen persönlich zugesprochen.

**Sonntag, 15. Februar  
11 Uhr**



## ERZÄHLCAFE: WIE ES FRÜHER WAR

### Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen

Einmal im Monat freitags wird unser Gemeindehaus zu einem ganz besonderen Ort: Svenja Brill öffnet die Türen zum Erzählcafé und lädt Sie ein, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. „Wie war das früher?“ – Das ist die Frage, die im Mittelpunkt steht. Ob Kindheitserinnerungen, alte Traditionen, längst vergangene Berufe oder der Alltag von damals: Hier ist Raum für Geschichten,



die das Leben geschrieben hat. Und natürlich darf auch über alles andere geplaudert werden, was bewegt. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Geschichten.

**Erzählcafe für Seniorinnen und Senioren**  
**12. Dezember, 9. Januar, 13. Februar und 13. März**  
**Monatlich freitags um 10.30 Uhr im Gemeindehaus**



Svenja Brill, die bei der ARD-Serie „Abenteuer 1900 – Leben im Gutshaus“ dabei war und sich seit jeher für vergangene Zeiten begeistert, bereitet jedes Erzählcafé mit viel Liebe vor. Der Tisch ist gedeckt mit Sammeltassen und frischen Blumen, oft gibt es selbstgebackenen Kuchen – eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und Erzählen. Unser herzliches Dankeschön an Svenja Brill für ihr großes ehrenamtliches Engagement, mit dem sie Monat für Monat wunderbare Begegnungen ermöglicht!



## GEMEINDENACHMITTAG

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg und sein Team freuen sich auf Sie beim Gemeindenachmittag! Im Dezember begrüßt Sie auch Singschul-Leiterin

Ulrike Dreßel, die mit Ihnen Lieder aus dem neu entstehenden Gesangbuch anstimmen wird. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wenn Sie mit dem Kirchenbus abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an unter 536 403 60.



**Monatlich mittwochs von 15 bis 17 Uhr  
 im Saal des Gemeindehauses.**  
**Nächste Termine:**  
**10. Dezember, 14. Januar und 11. Februar**

**EIN ZWEITES ZUHAUSE  
 FÜR SENIOREN\*INNEN**



**Altersheim am Rabenhorst**

Alexandra Piepenhagen, Tel. 040 5369 740



**Tagespflege Wellingsbüttel**

Cindy Feldt, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39, 22391 Hamburg

**WIR  
 SIND FÜR  
 SIE DA!**

[www.diakonie-alten-eichen.de](http://www.diakonie-alten-eichen.de)



Unsere Kontaktdaten  
finden Sie auf der  
Rückseite des  
Gemeindebriefes.

## KIRCHENMUSIK

**Kantorei** | montags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Lutherkirche |

Kirchenmusiker Moritz Schott

**Posaunenchor WeLLBLeCH** | donnerstags | 19.30 bis 21 Uhr  
Lutherkirche | Boris Havkin | bohavkin@hotmail.com

**Flötensemble** | alle 14 Tage mittwochs, nur gerade KW | 20  
Uhr | Gemeindesaal | Insa Dralle | Insa\_Dralle@hotmail.com

## KINDER

**Singschule** | montags | Gemeindehaus | Ulrike Dreßel |  
singschule@kirche-wellingsbuettel.de | Tel. 0159 06 75 31 19  
Minikantorei (ab 4 Jahren) | 15.55 bis 16.15 Uhr  
Kinderkantorei 1 (ab 6 Jahre) | 16.20 bis 16.50 Uhr  
Kinderkantorei 2 (ab 8 Jahren) | 16.55 bis 17.40 Uhr  
Jugendkantorei 3 (ab 4. Klasse) | 17.45 bis 18.30 Uhr

**Gute-Nacht-Kirche** | monatlich freitags | 17.15 Uhr | Lutherkirche | Anna von Karp-Kleine und Svenja Brill | kinder@kirche-wellingsbuettel.de

**Krabbel- und Spieltreff** | montags | 9.45 – 11 Uhr | Für Mütter, Väter und Großeltern mit Babys und Kleinkindern bis 18 Monate | Rebekka Rahe | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

**Evangelische Familienbildung Poppenbüttel**  
[www.fbs.hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs.hamburg.de/poppenbuettel/)

## JUGEND

**Nähen für Teenies** | montags | 17.30 bis 19.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte:

**Konfi-Zeit** | ein Jahr lang alle 14 Tage | dienstags 16 bis 18 Uhr bzw. donnerstags 17 bis 19 Uhr | ab 13 Jahren | Pastorinnen Susanne Bostelmann, Gesina Bräunig und Vikarin Laura Hootl

## ERWACHSENE

**Gemeindenachmittag** | monatlich mittwochs | 15 bis 17 Uhr | Gemeindesaal | Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

**Bibelgesprächskreis** | monatlich mittwochs | 19 Uhr | kleiner Gemeindesaal | Helga Goldschmidt und Christian Reichmuth | c.reichmuth@kirche-wellingsbuettel.de und h-m-goldschmidt@web.de | Die aktuellen monatlichen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

**Wir nähen, was uns gefällt** | montags und dienstags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

**Nähen am Vormittag** | dienstags | 10.30 bis 12.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte

**„Oase der Stille“ – Meditationsgruppe** | alle 14 Tage dienstags | 19 bis 20.30 Uhr | Lutherkirche | Gotthold Eichkorn | Tel: 0162 49 32 932

## DEZEMBER

DI 21.12. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.
SA 6.12. 17 Uhr	<b>NIKOLAUSSINGEN</b> Mit Ulrike Dreßel & Pastorin Gesina Bräunig, Näheres auf Seite 16.
SO 7.12. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> 2. Advent Pastorin Gesina Bräunig
17 Uhr	<b>ADVENTSKONZERT</b> Soulful Gospel Choir unter der Leitung von Sophia Oster, Näheres auf Seite 16. 
MI 10.12. 15 Uhr	<b>GEMEINDENACHMITTAG MIT ADVENTSLIEDERSINGEN</b> Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg & Ulrike Dreßel Näheres auf Seite 25.
FR 12.12. 10.30 Uhr	<b>WIE ES FRÜHER WAR ...</b> Erzählcafe mit Svenja Brill. Näheres auf Seite 24.
17.15 Uhr	<b>GUTE-NACHT-KIRCHE MIT ADVENTSSPIRALE</b> Svenja Brill, Anna von Karp-Kleine & Gesina Bräunig 
FR 12.12. 18.30 Uhr	<b>JUGENDGOTTESDIENST</b> „Stiefel“ In der Vicelinkirche Sasel, Saseler Markt 8. Mit Pastorin Olivia Brown & Team. 
SO 14.12. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> 3. Advent Pastor Dr. Christian Butt 
18 Uhr	<b>ORGELKONZERT AM 3. ADVENT</b> Werke von Bach, Mozart und anderen Christoph Schoener (Orgel), Näheres auf Seite 17.
MI 17.12. 19 Uhr	<b>BIBELGESPRÄCHSKREIS</b> im Gemeindehaus
SO 21.12. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 4. Advent Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg 
17 Uhr	<b>ADVENTSKONZERT MIT QUEMPAS</b> Singschule und Kantorei unter der Leitung von Ulrike Dreßel & Moritz Schott, Näheres auf Seite 18.

## WEIHNACHTEN &amp; SILVESTER

MI 24.12. 13 Uhr	<b>KINDERCHRISTVESPER</b> Heiligabend Krippenspiel mit Pastorin Gesina Bräunig & der Singschule, vorrangig für Kindergartenkinder und Familien der Singschulkinder. 
14 Uhr	<b>KINDERCHRISTVESPER</b> Krippenspiel mit Pastorin Gesina Bräunig, den Konfirmandinnen & Konfirmanden. 
15 Uhr	<b>KINDERCHRISTVESPER</b> Krippenspiel mit Vikarin Laura Hootl, den Konfirmandinnen & Konfirmanden. 
16 Uhr	<b>CHRISTVESPER AUF DEM KIRCHPLATZ</b> Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg & WeLLBeCH 
17 Uhr	<b>CHRISTVESPER</b> Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, Boris & Leonard Havkin (Trompete) & Moritz Schott (Orgel) 
23 Uhr	<b>CHRISTMETTE</b> Pastorin Susanne Bostelmann
DO 25.12. 17 Uhr	<b>SINGEGOTTESDIENST</b> 1. Weihnachtstag „Es ist ein Ros entsprungen“ Mit besonders vielen Weihnachtsliedern Pastorin Gesina Bräunig 
FR 26.12. 11 Uhr	<b>WEIHNACHTSFESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> 2. Weihnachtstag Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, Luciano Lodi (Bariton), Boris Havkin (Trompete) & Moritz Schott (Orgel) 
SO 28.12. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 1. So. nach dem Christfest Pastorin Susanne Bostelmann
MI 31.12. 17 Uhr	<b>MUSIKALISCHER GOTTESDIENST</b> Altjahresabend Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, Olga Dowbusch-Lubotsky (Cello) & Moritz Schott (Orgel und Klavier) 

## Hinweis:

Bitte kommen Sie ohne Auto zur Kirche, da es rund um das Kirchgelände keine Parkplätze gibt.

An den Weihnachtstagen werden wir wieder einen Stall auf dem Kirchplatz aufbauen. Wir danken für die großzügige Spende, die uns dies ermöglicht!

Um alles, was wir planen, möglich zu machen, brauchen wir viele helfende Hände. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie uns unterstützen können.

## JANUAR

MI 1.1. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST IN DER VICELINKIRCHE</b> Neujahr Pastorin Gesina Bräunig Saseler Markt 8
SO 4.1. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 2. So. nach dem Christfest Vikarin Laura Hooft
FR 9.1. 10.30 Uhr	<b>WIE ES FRÜHER WAR ...</b> Erzählcafe mit Svenja Brill. Näheres auf Seite 24.
17.15 Uhr	<b>GUTE-NACHT-KIRCHE</b> „Die Heiligen Drei Könige – Die Haussegnung“ Anna von Karp-Kleine & Svenja Brill,  Näheres auf Seite 22.
SO 11.1. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> 1. So. nach Epiphanias Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg 
DI 13.1. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.
MI 14.1. 15 Uhr	<b>GEMEINDENACHMITTAG</b> Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg Näheres auf Seite 25.
SO 18.1. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 2. So. nach Epiphanias Pastorin Susanne Bostelmann 
SO 25.1. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN MIT TAUFERINNERUNG</b> 3. So. nach Epiphanias „Wir haben einen Stern gesehen“ Pastorin Gesina Bräunig & die Singschule unter der Leitung von Ulrike Dreßel. Näheres auf Seite 23. 

Unterstützen Sie Ihre  
Gemeinde mit Ihrer Spende,  
hier auch digital:



## FEBRUAR

SO 1.2. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> Septuagesimä Pastorin Olivia Brown
SO 8.2. 11 Uhr	<b>EXAMENSGOTTESDIENST</b> Sexagesimä Vikarin Laura Hooft, Näheres auf Seite 7.
DI 10.2. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.
MI 11.2. 15 Uhr	<b>GEMEINDENACHMITTAG</b> Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg Näheres auf Seite 25.
FR 13.2. 10.30 Uhr	<b>WIE ES FRÜHER WAR ...</b> Erzählcafe mit Svenja Brill. Näheres auf Seite 24.
17.15 Uhr	<b>GUTE-NACHT-KIRCHE</b> „Lichtmess – Das Licht der Welt“ Anna von Karp-Kleine & Svenja Brill,  Näheres auf Seite 22.
SO 15.2. 11 Uhr	<b>FASCHINGSGOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN</b> Estomihhi „Verkehrte Welt“ Pastorin Gesina Bräunig & die Singschule unter der Leitung von Ulrike Dreßel, Näheres auf Seite 23. 
SO 22.2. 11 Uhr	<b>LATINAS-GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> Invocavit Pastorin Gesina Bräunig, Familien aus Lateinamerika & das WellBLeCH unter der Leitung von Boris Havkin. Näheres auf Seite 8.



SAVE THE DATE  
**FJARILL – Konzert**  
mit Ehrenamtlichen-Dank  
22. März um 18 Uhr



**Pastorin Gesina Bräunig**

Up de Worth 27, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 30  
pastorin@kirche-wellingsbuettel.de

**Pastorin Susanne Bostelmann**

**Vorsitzende des Kirchengemeinderates**  
Saseler Markt 7 b, 22393 Hamburg, Telefon: 601 18 70  
s.bostelmann@kirche-sasel.de

**Pastorin Olivia Brown**

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 600 31 90  
o.brown@kirche-sasel.de

**Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg**

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 600 11 9 11  
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

**Vikarin Laura Hooft**

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 0152 072 402 36  
vikarin@kirche-sasel.de

**Kirchenbüro: Alexandra Eisenhuth und Tina Hofmann-Müller**

Up de Worth 25, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 60 / -50  
buero@kirche-wellingsbuettel.de  
Neue Sprechzeiten: Mo 8-11 Uhr, Di 12-15 Uhr, Mi 10-13 Uhr, Fr 10-12 Uhr

**Kirchenmusik: Moritz Schott**

Telefon: 536 403 70, kirchenmusik@kirche-wellingsbuettel.de

**Küster: Thorsten Riechers**

Telefon und Fax: 536 403 45

**Lutherstiftung Wellingsbüttel: Dr. Sandra Issen-Großer**

Kontakt über das Kirchenbüro  
Stiftungskonto: IBAN: DE21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX  
Verwendungszweck: „Spende“ oder „Zustiftung“

**Diakonieverein: Gregor Stoeck**

Altersheim am Rabenhorst: Telefon 536 974 33

**Evangelischer Kindergarten Schwarzbuchenweg:**

**Kerstin Hansen**

Schwarzbuchenweg 40, 22391 Hamburg, Telefon: 536 05 10  
schwarzbuchenweg@eva-kita.de

**Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel**

Evangelische Bank eG | DE30 5206 0410 0806 4460 19

Bitte geben Sie in Ihrer Überweisung den Verwendungszweck an.